

275664-2025 - Ergebnis

Deutschland – Installation von Fernmeldeanlagen – KKE44.1 Fernmeldetechnik (22040047 - JVA HL / Neub. Sporthalle u. Infrastrukt)

OJ S 83/2025 29/04/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KKE44.1 Fernmeldetechnik (22040047 - JVA HL / Neub. Sporthalle u. Infrastrukt)

Beschreibung: Fernmeldetechnische Anlagen der Sporthalle in einer JVA Für die Personenrufanlage ist das Fabrikat EFE einzusetzen. Muss auf der Liegenschaft einheitlich sein. Such- und Signalanlagen, Zeitdienstanlagen, Gefahrenmelde- und Alarmanlagen, Übertragungsnetze, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Zellenrufanlage, PNA-Anlage Installationsleitung NYM-J 3x1,5 250 m, Hallen Uhr und Spielstandsanzeige 1 Stck, Kennung des Verfahrens: 070c2602-c8c6-41f6-a13a-237d39f23f3d

Interne Kennung: 24E00232

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lübeck Justizvollzugsanstalt (JVA) Lübeck, Marliring 67

Postleitzahl: 23566

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Der Aufruf zum Wettbewerb ist beendet

Zusätzliche Informationen: Fragen sind elektronisch über die Vergabepattform oder schriftlich per E-Mail an bieteranfragen-vob@gmsh.de zu richten. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.e-vergabesh.de/vergabepattform/bekanntmachungen/> unter dem jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht.

Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabepattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: KKE44.1 Fernmeldetechnik

Beschreibung: Fernmeldetechnische Anlagen der Sporthalle in einer JVA Für die Personenrufanlage ist das Fabrikat EFE einzusetzen. Muss auf der Liegenschaft einheitlich sein. Such- und Signalanlagen, Zeitdienstanlagen, Gefahrenmelde- und Alarmanlagen, Übertragungsnetze, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Zellenrufanlage, PNA-Anlage Installationsleitung NYM-J 3x1,5 250 m, Hallen Uhr und Spielstandsanzeige 1 Stck
Interne Kennung: 24E00232

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lübeck Justizvollzugsanstalt (JVA) Lübeck, Marliring 67

Postleitzahl: 23566

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zur Eignung betreffend die

Berufsausübung, Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und

berufliche Leistungsfähigkeit: Die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben,

Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind, soweit deren Vorlage nicht erst auf

gesondertes Verlangen zu erfolgen hat, bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der

Angebote bei der Vergabestelle einzureichen. Soweit auf Formblätter verwiesen wird, sind

diese zu verwenden. Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige

Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Mitglied vorzulegen, wobei jedes

Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen

soll. Gem. § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise

beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist.

Dies kann dann der Fall sein, wenn Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren

Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren

auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen

Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie die Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe

der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseitig nicht nachvollzogen werden, ob

und welche Nachweise von den Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu

beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bieter berufen, für das jeweilige

Vergabeverfahren aktuell sein müssen. Präqualifizierte Unternehmen führen mit dem Angebot

den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), jeweils ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121011655> oder unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/user_upload/service/gmsh_vhb-124.pdf Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens drei Jahre bestehende Geschäftstätigkeit der Bieter und der von ihnen eingesetzten anderen Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 255 699,64 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: TE TAMME-ELECTRIC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 24E00232 KKE44.1 Fernmeldetechnik

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 255 699,64 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen: 119 555,69 EUR

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: ja

Prozentanteil Vergabe von Unteraufträgen: 47

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 24E00232

Titel: KKE44.1 Fernmeldetechnik

Datum des Vertragsabschlusses: 03/04/2025

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 304 282,57 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 402 674,02 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Registrierungsnummer: 01--2002-79

Postanschrift: Schillstraße 1-3

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23566

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Telefon: 045130086217

Internetadresse: <https://gmsh.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: t:04319884640

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 04319884640

Fax: 04319884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Registrierungsnummer: 01-2002 - 79
Postanschrift: Schillstraße 1-3
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23566
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)
Land: Deutschland
E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de
Telefon: 0451 30086 217
Internetadresse: <https://gmsh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: TE TAMME-ELECTRIC GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE343894274
Postanschrift: Am Weißen Stein 21
Stadt: Wismar
Postleitzahl: 23970
Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)
Land: Deutschland
E-Mail: info@tamme-electric-gmbh.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: TE TAMME-ELECTRIC GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Postanschrift: Am Weißen Stein 21
Stadt: Wismar
Postleitzahl: 23970
Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)
Land: Deutschland
E-Mail: info@tamme-electric-gmbh.de
Telefon: 03841-283059

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-9001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2226546-f6fa-4099-9627-240357318e02 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/04/2025 13:14:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 275664-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2025